

Ressort: Politik

Umfrage: Schweizer wollen auch Betreuungsgeld einführen

Bern, 21.10.2013, 19:38 Uhr

GDN - Eine Art deutsches Betreuungsgeld könnte es bald auch in der Schweiz geben: Dort soll die sogenannte Familieninitiative all jenen Eltern zu einer Steuerersparnis verhelfen, die ihre Kinder zuhause aufziehen. In einer repräsentativen Erhebung des Instituts GfS Bern haben nun 64 Prozent der Befragten das Anliegen unterstützt, nur 25 Prozent äußerten sich ablehnend.

Das ist nach einem Bericht der F.A.Z. von einiger Bedeutung: Der Vorstoß ist ein Volksbegehren, über das die Schweizer am 24. November abstimmen werden. Bisher können Eltern nur in Fällen der Fremdbetreuung ihrer Kinder bis zu 10.000 Franken im Jahr von den Steuern abziehen. Die konservative Partei SVP fordert nun mindestens eine finanzielle Gleichberechtigung. 1,4 Milliarden Franken, also umgerechnet gut 1,1 Milliarden Euro im Jahr, würde das Betreuungsgeld Schweizer Machart kosten. Die Hauptlast hätten die Kantone zu tragen, weshalb in den Kantonalregierungen einige Zurückhaltung herrscht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23770/umfrage-schweizer-wollen-auch-betreuungsgeld-einfuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619